

Ende September erscheint:

Ⓩ **Ch. F. Dupuis**  
**:: Ursprung der ::**  
**Gottesverehrung**

Deutsch von Friedrich Streifler

Broschiert 7 M., gebunden 8 M., mit 30% à cond.,  
 35% und 11/10 bar.

Die Objektivität, die die höchste Tugend eines Kritikers sein soll, muß diesem Buch gegenüber versagen. Hier wird sich jeder Leser mit dem Autor auseinandersetzen müssen, sei es, daß er entrüstet das Buch verdammt, sei es, daß er es als Evangelium preist. Was unsere Kirchenhistoriker, Theologen und Religionsphilosophen seit Jahrzehnten über das Christentum und seine Grundlagen, über Wesen und Entstehung der Religion im allgemeinen geschrieben haben, ferner die Erörterung der Frage, ob Christus gelebt habe, findet man in diesem

**120 Jahre alten Werke,**

daß endlich durch die vorzügliche Übersetzung von Friedrich Streifler auch dem deutschen Publikum zugänglich gemacht wurde. Seltsam berühren muß es, daß bei allen Erörterungen über die Christus-legende dieses Werk nie zitiert worden ist.

Dieses Buch ist keine Streitschrift, sondern ein wissenschaftliches Werk, das in seiner Weise einwandfrei und logisch nachweist, daß alle Religionen auf Sonnenmythen zurückgehen, und daß Jupiter, Apollo, Herkules, Bacchus, Jason, Osiris, Mythra, Wischnu, Adonai und auch Christus nur verschiedene Personifikationen der Sonne sind. Alle Völker beten demnach im Grunde genommen denselben Gott an, die Christen ebenso wie die Peruvianer oder die Wilden Afrikas. Alle Religion basiert nach Dupuis auf einer Mythe, keiner absoluten, geoffenbarten Wahrheit. Und unter diesem Gesichtspunkte erfolgen nun die schärfsten Angriffe auf den Klerus und das Priestertum. Man glaubt bisweilen Voltaire zu hören.

Viele werden wegen der Brandmarkung, die dies Werk dem Klerus angedeihen läßt, das Buch verurteilen, was aber dem wissenschaftlichen Werte desselben keinen Abbruch tut. Wer von welchem Standpunkte immer der Religionslehre, bzw. den Mythen und Kirchenlegenden Interesse entgegenbringt, wird dieses Werk lesen müssen, das jedem Dogma energisch zu Leibe geht, jede Religion aber hochhält.

**Fritz Eckardt Verlag G. m. b. H., Leipzig.**

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓩ In etwa 14 Tagen wird ausgegeben:

**Die Königs- und  
 Kaiserurkunden**

der

**Königlich Preussischen Staats-  
 archive und des Königlichen  
 Hausarchivs bis 1439**

Chronologisches Gesamtverzeichnis der  
 Original-Ausfertigungen

von

**Dr. Reinhard Lüdicke**

Archivassistenten am Geheimen Staatsarchiv.

(A. u. d. T.: Mitteilungen der K. Preussischen  
 Archivverwaltung Heft 16.)

Preis 6 M.

Die Zusammenstellung der in den preussischen Archiven vorhandenen Reichsurkunden, die durch deren anderweite Unterbringung veranlasst ist, wird für wissenschaftlich arbeitende Historiker von grossem Wert, für Benutzer der Archive unentbehrlich sein.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 7. September 1910.

S. Hirzel.

Fortsetzung der künftig erscheinenden  
 Bücher f. nächste Seite.

**Angebotene Bücher.**

- Ernst Muschket's Bh.** in Buzlau:  
 1 Engl. Studien, v. Koelbing. Bd. 1—7  
 Hlwd. m. T. Bd. 8/9 brosch.  
 1 Phonetische Studien, v. Viator. Bd. 1.  
 Hlwd.  
 1 Die neueren Sprachen, v. Viator. Bd. 4-9.  
 Hlwd.  
 1 — do. Bd. 10—12. Brosch. (Bd. X, 7  
 u. Bd. XI, 10 fehlen.)  
 1 — do. Register zu Bd. 1—6. Suppl.  
 zu Bd. 6. 8. Hlwd.  
 1 Zeitschrift f. roman. Philologie. Bd.  
 1—3. Brosch.  
 1 — f. neufranz. Sprache u. Literatur.  
 Bd. 4—6. Hlwd.

**Friedrich Brandstetter** in Leipzig:  
 1 Fliegende Blätter. Geb. Bd. 1—42.  
 44—47. 49. 51—56. 59. 60. 63. 66—87.  
 Gut erhalten. Gebote erbeten.